

Praxisseminare – Controlling Kernthemen

Budgetierung & Beyond

Instrumente wirkungsvoll einsetzen – Prozesse weiterentwickeln

Mit Praxisberichten von
Borealis und Austro Control!

Inhalte

- ▶ **Budgetierungsabläufe straffen – Planungsstrukturen vereinfachen**
- ▶ **Operative und strategische Planung wirksam integrieren**
- ▶ **Risikomanagement in der Budgetierung: Planungsrisiken im Simulationstool bewerten**
- ▶ **„Better & Beyond Budgeting“-Konzepte zur Verbesserung von Planung und Steuerung nutzen**
- ▶ **Best Practice in Budgetierung & Beyond: Austro Control GmbH und Borealis**

Trainer

Jürgen H. Daum

Chief Solution Architect, SAP AG, Walldorf

Mag. Dr. Rainer Gunz

Leiter Beteiligungsmanagement und Projektcontrolling, OMV AG

Mag. Barbara Joshua

Leiterin des Bereichs Controlling und Finance, Partnerin, Contrast Management-Consulting

Dr. Karin Exner-Merkelt

Senior Beraterin, Contrast Management-Consulting, Wien

Dr. Ingrid Thür

Abteilungsleiterin Controlling, Austro Control GmbH, Wien

Termin

27.03. - 29.03.2006, Wien

In Kooperation mit

contrast
MANAGEMENT - CONSULTING

Österreichisches
Controller-Institut
Controlling Accounting Finance



Budgetierung & Beyond

Instrumente wirkungsvoll einsetzen – Prozesse weiterentwickeln

Seminarziel

Die Planung & Budgetierung ist einer der Kernprozesse im Unternehmen. Wie eine Analyse von Controller-Stellenanzeigen in österreichischen Tageszeitungen ergeben hat, ist aktuelles Fach-Know-how in Planung und Budgetierung ein absolutes Musskriterium.

Planung, Erwartungsrechnungen (EWR) und Kennzahlenreporting sind für Kapitalgesellschaften (GmbH, AG) darüber hinaus auch gesetzlich vorgeschrieben. Vorstände und Geschäftsführungen sind laut Insolvenzrechtsänderungsgesetz (IRÄG 1997) und Unternehmensreorganisationsgesetz 2005 verpflichtet, mindestens quartalsweise an ihren Aufsichtsrat Budget, Soll-Ist Abweichungen und aktuelle EWR (GuV, Bilanz und Cash Flow-Rechnung) zu berichten. Außerdem gilt es, auf Risikotatbestände (vorgeschriebene Kennzahlen, wie z.B. EK-Quote) hinzuweisen.

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie Planungsinstrumente einsetzen, um die Unternehmensentwicklung besser zu steuern, dabei die strategische und operative Planung zusammenführen und mit Hilfe eines Simulationstools die Risiken der Planung bewerten. Mit Erfahrungsberichten ausgewählter Unternehmen und Organisationen präsentieren wir Ihnen anschaulich gelungene Lösungsansätze. Am dritten Seminartag möchten wir Ihnen mit „Better Budgeting“ und dem „Beyond Budgeting Modell“ alternative Planungstrends aufzeigen und vorstellen, wie diese Konzepte in der Praxis zur Verbesserung der Steuerung genutzt werden können.

Trainer

Jürgen H. Daum

Chief Solution Architect, SAP AG,
Walldorf



Jürgen H. Daum

Chief Solution Architect bei der SAP AG, Walldorf, mit Tätigkeitsschwerpunkt in den Bereichen Finance, Controlling-, Finanz-/Rechnungswesen und Unternehmenssteuerung. Regelmäßige Veröffentlichungen von Beiträgen in Fachzeitschriften, Vorträge zu Unternehmenssteuerungsthemen auf Konferenzen

Mag. Dr. Rainer Gunz

Leiter Beteiligungsmanagement und
Projektcontrolling, OMV AG



Mag. Dr. Rainer Gunz

1998-1999 Mitarbeiter der Abteilung Finanzcontrolling der PCD Polymere GmbH; Leiter Controlling der Borealis AG, 2000-2004 Leiter Controlling und Kostenrechnung der Borealis GmbH; seit 2004 Leiter Beteiligungsmanagement und Projektcontrolling OMV AG.

Mag. Barbara Joshua

Leiterin des Bereichs
Controlling und Finance, Partnerin,
Contrast Management-Consulting



Mag. Barbara Joshua

sechsjährige Beratungserfahrung bei Bearing Point (vormals KPMG Consulting) Wien, zuletzt als World Class Finance Managerin im Bereich Infrastructure and Government; seit Juli 2002 Leiterin des Beratungsbereichs Controlling und Finance bei Contrast Management-Consulting, seit 2005 Partnerin im Bereich Controlling und Finance mit den Schwerpunkten Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung, Planung, Balanced Scorecard und Projektmanagement.

Dr. Karin Exner-Merkelt

Senior Beraterin, Contrast
Management -Consulting, Wien



Dr. Karin Exner-Merkelt

1996-2002 Universitätsassistentin am Institut für Unternehmensführung, seit 2003 Beraterin bei Contrast Management-Consulting im Bereich Controlling und Finance; seit 2005 Senior Beraterin; zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zu den Themen Strategisches, Operatives und Wertorientiertes Controlling, Internes Rechnungswesen und Risikomanagement.

Dr. Ingrid Thür

Abteilungsleiterin Controlling, Austro
Control GmbH, Wien



Dr. Ingrid Thür

seit 1994 bei Austro Control GmbH Wien (ehemaliges Bundesamt für Zivilluftfahrt); zunächst Referatsleiterin für Anlagenwirtschaft, 1995 Wechsel in den Bereich Controlling; seit 2000 Abteilungsleitung, zuständig u.a. für den Aufbau eines Managementinformationssystems (Umsetzung Fast Close, Implementierung dezentrales Controllingnetzwerk, Entwicklung Balanced Scorecard).

Budgetierung & Beyond

Instrumente der Unternehmensplanung

- ▶ Struktur der Unternehmensplanung: Zielsysteme – Businessplanung – Mittelfristplanung – Budgetierung – Erwartungsrechnung – rollierende Planung
- ▶ Herausforderungen an Planungssysteme
- ▶ Kommunikation und Commitment in der Planung

Planungsprozesse vereinfachen und straffen

- ▶ Komplexitätsreduktion in der Planung
- ▶ Einbettung der Planung in die restlichen Controllingprozesse
- ▶ Branchenbezogene Spezifika

Praxisbericht: Entwicklung der Unternehmensplanung in der Austro Control

- ▶ Unternehmensplanung als kritischer Steuerungsparameter
- ▶ Elemente der Unternehmensplanung der Austro Control im Überblick
- ▶ Entscheidungsfaktoren und Vorgehen beim Umstieg der Planung auf SAP BW BPS

Trends und Perspektiven in Budgetierung & Planung

- ▶ Budgeterreicherung durch Management by Objectives absichern
- ▶ Budgetierung und Balanced Scorecard
- ▶ Better Budgeting

Risiken im Planungsprozess bewerten

- ▶ Risikobewußtes Planungsverhalten (Prämissen- und Szenarien-Planung, Sensitivität)
- ▶ Berücksichtigung von Risiken in der Planung: innovative Ansätze der Risikoquantifizierung
- ▶ Risikomodellierung mit Softwareunterstützung

Beyond Budgeting: neue Perspektiven für Steuerung ohne Budgets

- ▶ Die Problematik der traditionellen Budgetsteuerung – die Motivation für Beyond Budgeting
- ▶ Das Beyond Budgeting Modell im Überblick: Ziele, Konzept und Fallbeispiele
- ▶ Gruppenarbeit: Entwickeln Sie gemeinsam Ansätze zur Neugestaltung der Planung und Steuerung für ein Beispielunternehmen

Praxisbericht: Flexible Unternehmenssteuerung bei Borealis

- ▶ Die relative Leistung gegenüber Wettbewerbern und Marktentwicklung als Erfolgsgröße
- ▶ Der Planungs- und Steuerungsprozess im Alltag: kurz- und langfristige Erfolgssteuerung

Abschlussdiskussion

Mitglieder der (kaufmännischen) Geschäftsleitung, Planungsfachleute, Führungskräfte der Bereiche Strategie, Unternehmensplanung und -entwicklung, Controlling. Weiters Budgetverantwortliche von Linien- und Geschäftsbereichen sowie Controller, die vertieftes Wissen über Budgetzusammenhänge erwerben wollen und an der Weiterentwicklung der Planung und Budgetierung interessiert sind.

Seminarinhalt

Praxisbericht Austro Control

Praxisbericht Borealis

Teilnehmer

Anmeldung

Budgetierung & Beyond

- Ja, ich melde mich verbindlich zum Seminar „**Budgetierung & Beyond**“ von 27.03. - 29.03.2006, A2406, an.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Ich bin Mitglied des Österreichischen Controller-Instituts.

Veranstaltungsort

con.center – Veranstaltungszentrum des Österreichischen Controller-Instituts
Billrothstraße 4, 1190 Wien
Tel.: +43/1/368 68 78-0

Seminargebühr

Preis für Mitglieder des Controller-Instituts:
EUR 1.350,-
Preis für Nicht-Mitglieder:
EUR 1.500,-

Alle Gebühren verstehen sich exkl. 20 % USt.
Der Trainingspreis beinhaltet Verpflegung, Pausengetränke und Trainingsunterlagen.
Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr.

Teamdiscount

Bei Teilnahme mehrerer Mitarbeiter eines Unternehmens bei einem Trainingstermin gewähren wir für den dritten und jeden weiteren Teilnehmer einen Teamdiscount von 10 %.

Veranstalter

Österreichisches Controller-Institut
Billrothstraße 4, A-1190 Wien

Fax +43/1/368 68 38

e-mail ausbildung@oeci.at

www.oeci.at

Ihre Ansprechpartner



Mag. Jürgen Cech,
Fachliche Beratung,
Tel.: +43/1/368 68 78-210
juergen.cech@oeci.at

Teilnehmerservice

Tel.: +43/1/368 68 78-230 od. -231
anmeldung@oeci.at

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied beim Verein Österreichisches Controller-Institut.

- Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zur Mitgliedschaft beim Österreichischen Controller-Institut zu.

Inhouse Trainings

- Ja, ich interessiere mich für Inhouse Trainings.
Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

An- und Abmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Sämtliche Veranstaltungen werden mit begrenzter Teilnehmerzahl veranstaltet. Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens im Veranstaltungsbüro berücksichtigt. Sobald wir Ihre Anmeldung erhalten haben, senden wir Ihnen eine Kursanmeldebestätigung zu. Etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine detaillierte Anmeldebestätigung und eine Rechnung der Contrast GmbH. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Abmeldungen, die innerhalb von drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eintreffen, eine Stornogebühr von 30% des Teilnahmebetrages verrechnen. Für Abmeldungen, die bei uns drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, und im Falle einer Nicht-Teilnahme müssen wir 100% der Veranstaltungsgebühr in Rechnung stellen. Diese Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer die Veranstaltung besucht. Bitte beachten Sie, dass bei kundenseitig veranlassten Terminverschiebungen ebenfalls die Stornobedingungen in Kraft treten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Zutritt zu den Veranstaltungen nur gewähren können, wenn die Zahlung des Teilnahmebetrages auf unserem Konto (Kto. Nr.: 0136-40024/00 bei der BA-CA, BLZ 12000) eingegangen ist. Programmänderungen bzw. Satz- und Druckfehler sind vorbehalten. Gerichtsstand ist Wien.

Teilnehmeranschrift

Firma _____ Funktion/Abteilung _____

Titel/Vorname/Name _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Rechnungsanschrift (falls nicht mit Teilnehmeranschrift ident)

Firma _____

Ansprechperson/Abteilung _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

